



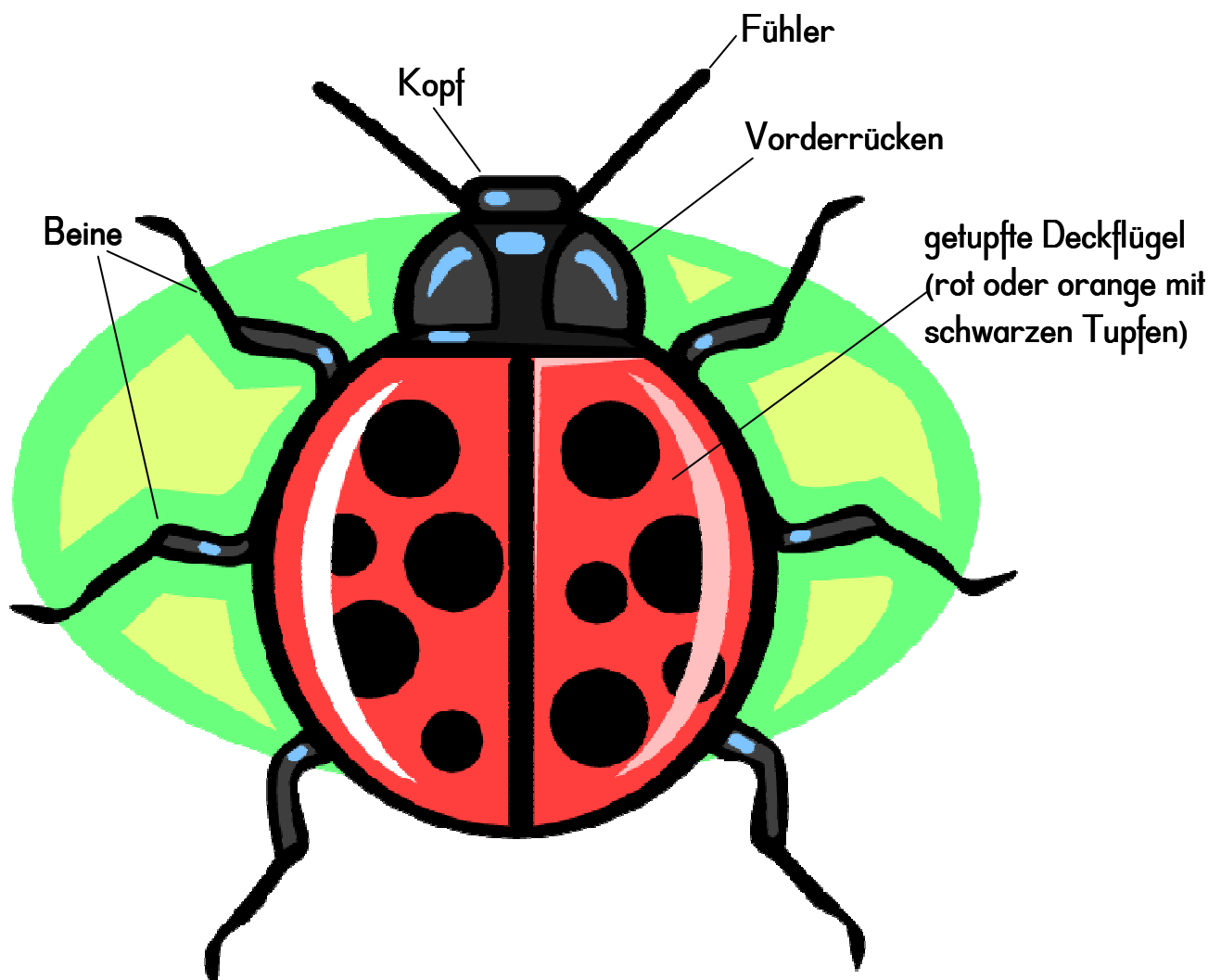
Marienkäfer

Dieses Heft gehört _____

Marienkäfer sind kleine Insekten mit ovalen Flügeln. Die Deckflügel dieser glänzenden Käfer sind meistens rot mit schwarzen Tupfen oder schwarz mit roten Tupfen. Mit zunehmendem Alter kann ihre Farbe leicht verblassen.

Wenn sie nicht fliegen, sind die Flügel der Marienkäfer mit einer auffälligen Flügeldecke umgeben, die sich beim Fliegen öffnet. Wie alle Insekten haben Marienkäfer sechs gelenkige Beine, zwei Fühler oder Antennen und einen Chitinpanzer. Der Körper ist dreigeteilt in Kopf, Brust und Hinterleib. Am Kopf sind zwei Augen, zwei Fühler und ein Mundapparat. Der Brustteil trägt die Beine und Flügel. Im Hinterleib sind alle wichtigen Organe.

Marienkäfer sind zwischen 4 und 8 Millimeter lang. Ihr wissenschaftlicher Name ist Coccinellidae.



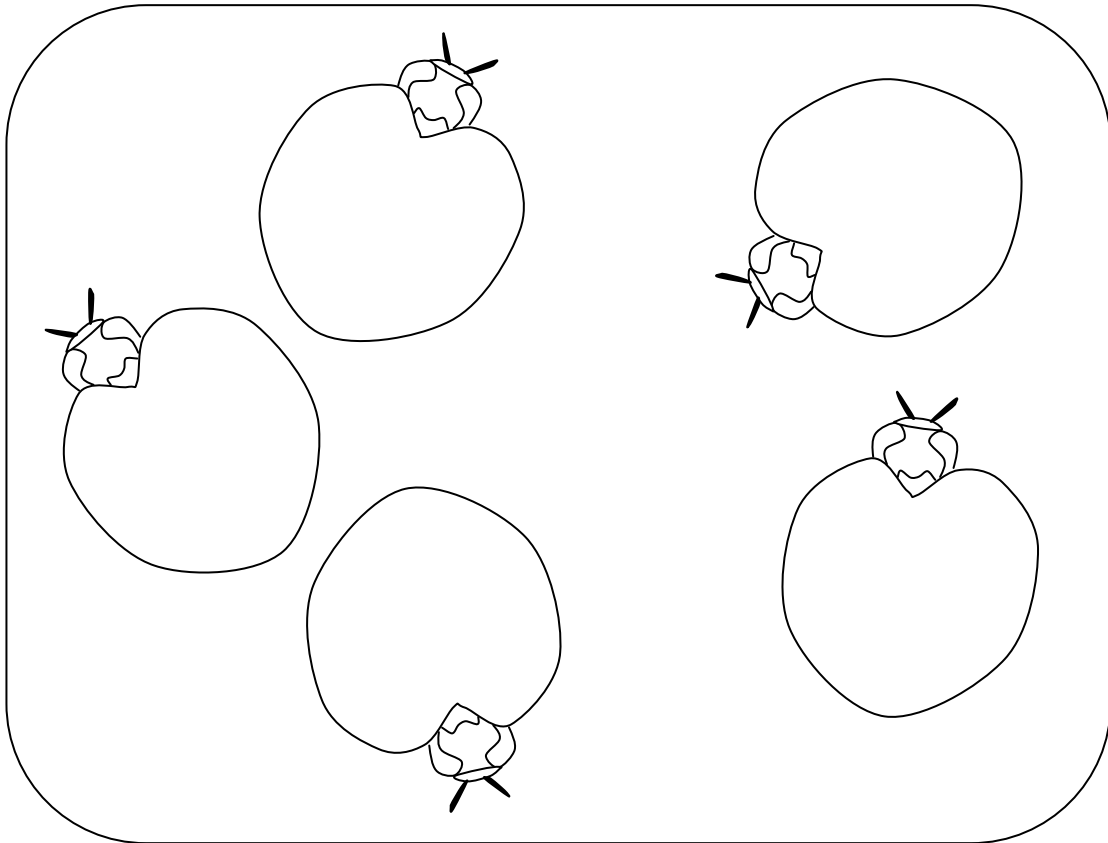
Marienkäfer wohnen in unterschiedlichen Lebensräumen, z.B. in Wäldern, auf Feldern, Wiesen, in Gärten und sogar in Wohnhäusern. Sie überwintern in frostsicheren Baumstämmen und Laubhaufen.

Die kleinen Räuber sind im Garten sehr nützlich, da sie viele Schädlinge wie Blatt- und Schildläuse vertilgen. Ein Marienkäfer frisst 40 bis 50, eine Larve bis zu 600 Blattläuse pro Tag. Vögel sind die grössten Feinde der Marienkäfer.

Allein in Mitteleuropa gibt es über 80 verschiedene Arten von Marienkäfern. Die bekanntesten sind der Zweipunkt-Marienkäfer und der Siebenpunkt-Marienkäfer.

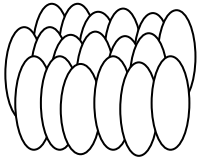
Es heisst, Marienkäfer bringen Glück.





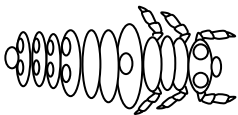
1. Wie viele Marienkäfer sind auf dem Bild? _____
2. Zeichne jedem Marienkäfer sechs Beine.
3. Wie viele Beine sind es im Ganzen? _____
4. Zeichne auf jeden Marienkäfer 3 Tupfen.
5. Wie viele Tupfen sind es im Ganzen? _____
6. Male die Marienkäfer auf der rechten Seite im Bild rot.
7. Male die Marienkäfer auf der linken Seite im Bild gelb.
8. Wie viele rote Marienkäfer sind es? _____
9. Wie viele gelbe Marienkäfer sind es?
10. Jeder Marienkäfer hat zwei Antennen.
Wie viele Antennen sind es im Ganzen? _____

Der Lebenszyklus der Marienkäfer



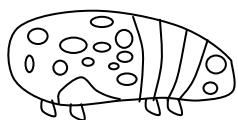
Das sind die Eier
des Marienkäfers.

Der weibliche Marienkäfer legt mehrere gelbe, dünne Eier auf Blätter. Die Eier schlüpfen nach fünf bis acht Tagen.



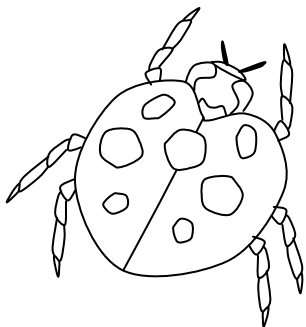
Das ist die Larve
des Marienkäfers.

Die Larve eines Marienkäfers schlüpft aus dem Ei. Sie hat sechs Beine und einen langen Körper. Sie frisst Blätter und häutet sich mehrmals während sie wächst. Dieses Stadium dauert 30 bis 60 Tage.



Das ist die Puppe
des Marienkäfers.

Wenn die Larve ausgewachsen ist, klebt sie den Hinterleib an Blätter, häutet sich nochmals – und wird zu einer Puppe. So bleibt sie dann während sechs bis neun Tagen.



Das ist ein
ausgewachsener
Marienkäfer.

Der ausgewachsene Marienkäfer entsteht aus der Puppe.

Schneide die Karten aus und lege sie in die richtige Reihenfolge.

Die Larve häutet sich mehrmals, während sie wächst. Das Larvenstadium dauert 30-60 Tage.



Larve

Dünne, gelbe Eier werden in die Blätter gelegt. Sie schlüpfen nach fünf bis acht Tagen.



Eier

Ausgewachsene Marienkäfer leben einige Monate.



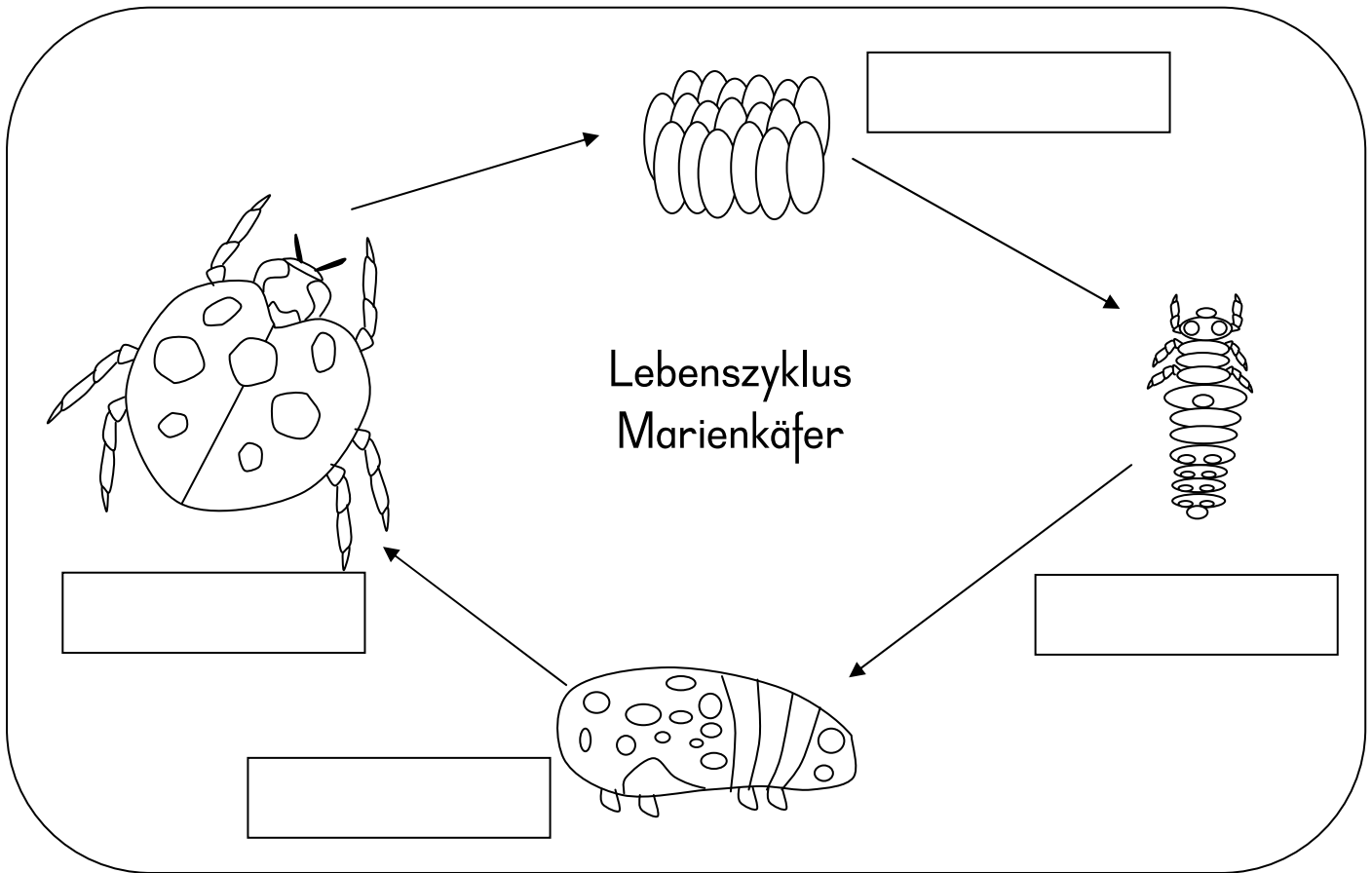
Marienkäfer

Dieses Stadium dauert sechs bis neun Tage.



Puppe

Beschrifte die einzelnen Teile im Lebenszyklus des Marienkäfers.



Eier Marienkäfer legen grosse Mengen dünne, gelbe, längliche Eier auf ein Blatt. Nach fünf bis acht Tagen sie.

Larve Aus jedem Ei schlüpft eine lange, sechsbeinige Larve, die sich während ihres Wachstums mehrmals . Das Larvenstadium dauert 30 bis 60 Tage.

Puppe Nachdem die Larven ausgewachsen sind, kleben sie den Hinterleib an Blättern, Zweigen, Stämmen oder Rinde fest. Sie häuten sich noch einmal und verpuppen sich. Die ist wie eine Mumie umwickelt, damit sie bei ihrer Verwandlung in einen Marienkäfer geschützt ist.

Marienkäfer Der Marienkäfer wächst aus der Puppe. Er pflanzt sich fort, das Weibchen legt und der Zyklus beginnt von Neuem.